©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

ISSN 0723–9912

wenn auch eingeräumt wird, daß z. B. "Flying Handkerchief" (*Papilio dardanus* BROWN 1776) sehr einprägsam ist.

Es folgen, nach einer allgemeinen Darstellung, morphologischer Details (Flügelgeäder sowie Fachtermini der einzelnen Flügelbereiche), kurze Abschnitte über Futterpflanzen, Verweise auf Arbeiten, in denen etwas über den Lebenszyklus zu finden ist, sowie Quellenangaben, denen LARSEN wichtige Informationen entnommen hat. Einem Abschnitt "Levels of Accuracy" entnehmen wir die Bemühungen des Autors, alle nur verfügbaren Quellen ausgenutzt und wissenschaftlich einwandfrei gearbeitet zu haben. Darüber jedoch urteilen die Leser in der Regel selbst, dieser Abschnitt hätte daher auch entfallen können, ebenso die Ausführungen zu den Farbtafeln. Mit einer alphabetisch geordneten Fundortliste schließt der allgemeine Teil des Buches, und der systematische beginnt. Von der Überfamilie, Familie, Unterfamilie, Gattung, Art bis zur Unterart sind hier alle in Kenia vorkommenden Schmetterlinge aufgeführt und durch Angaben zum Habitat, den Präimaginalstadien und zur Verbreitung ergänzt. Eine umfangreiche Bibliographie von 255 Titeln schließt zunächst den Textteil (es folgt noch ein kurzes Postcriptum), und der Tafelteil des Werkes beginnt.

LARSEN wählt – entsprechend seinen bereits in anderen Handbüchern gemachten Erfahrungen – einen hellblauen Untergrund für die Abbildungen, was als gut gelungen bezeichnet werden muß. Alle Arten, auch die Bläulinge, heben sich von diesem Untergrund gut ab und sind daher bestmöglich zu identifizieren. Ich stimme dem Autor zu, daß durch zusätzliche Tafeln, auf denen die verschiedenen Morphen sowie alle Unterarten dargestellt worden wären, die Identifizierung in einer Reihe von Fällen erleichtert worden wäre, doch setzte hier der Preis für ein solches Unternehmen sicher deutliche Grenzen. Allerdings vermißt man das gänzliche Fehlen von Biotopaufnahmen, die zweifellos eine wichtige Bereicherung und dem Preis von rund 250 DM auch angemessen gewesen wären.

Das Buch beschließen zwei Indexteile: einen für die englischen und einen für die wissenschaftlichen Namen. Einband und verwendetes Papier sind gut, die Textgestaltung übersichtlich.

Torben B. LARSEN hat, was die weitere Bearbeitung der afrikanischen Fauna anbelangt, sicher Maßstäbe gesetzt. Dem Werk "The butterflies of Kenya" ist daher eine weite Verbreitung zu wünschen, und man darf hoffen, daß die weitere entomologische Bearbeitung Zentralafrikas jetzt zügig voranschreitet.

Klaus G. SCHURIAN

PERSONALIA

Hermann PFEIFFER 31. Januar 1900 – 22. Februar 1992

Mit tiefer Trauer geben wir den plötzlichen Tod unseres Ehrenmitglieds Hermann PFEIFFER bekannt. Kurz nach Vollendung seines zweiundneunzigsten Geburtstages und nur kurze Zeit nach seiner Übersiedlung in ein Alten- und Pflegeheim ist Herr PFEIFFER in der Nacht vom 21. auf den 22. Februar verstorben.
Ein ausführlicher Nachruf erscheint in Kürze.

Klaus G. SCHURIAN